



WWA Regensburg - Postfach 20 04 28 - 93063 Regensburg

Stadt Waldmünchen
Marktplatz 14 - 16
93449 Waldmünchen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
2-4622-CHAWÜM-
5589/2023

Bearbeitung +49 (941) 78009-204
Delia Stelzl

Datum
20.03.2023

Bebauungsplan für das „sonstige Sondergebiet Zillendorf“ sowie 5. Änderung des Flächennutzungsplans nach § 8 Abs. 3 BauGB; Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Vorhaben nehmen wir aus wasserwirtschaftlicher Sicht Stellung.

Wassersensibler Bereich:

Der südwestliche Teilbereich des Plangebietes befindet sich im wassersensiblen Bereich. Der wassersensible Bereich kennzeichnet den natürlichen Einflussbereich des Wassers, in dem es durch Hochwasser an Flüssen und Bächen, Wasserabfluss in Trockentälern oder hoch anstehendes Grundwasser zu Überschwemmungen und Überspülungen kommen kann. Im Unterschied zu Hochwassergefahrenflächen kann bei diesen Flächen keine definierte Jährlichkeit des Abflusses angegeben werden. Außerdem muss hier mit hohen Grundwasserständen gerechnet werden.



Bodenschutz:*Material:*

Im letzten Absatz von Punkt fünf des beigefügten Umweltberichts wird die Verwendung von verzinkten Stützen festgelegt. Davon ist v.a. im Bereich von möglichen hohen Grundwasserständen abzuraten. Von den Berührflächen der Stahlstützen mit dem Boden kann Zink in erhöhten Mengen über Korrosionsprozesse in den Boden gelangen. Der Zinkeintrag von verzinkten Stahlprofilen in den Boden wird vor allem durch dessen Feuchte und Säurestatus (pH-Wert) gesteuert. Zinkeinträge in den Boden lassen sich durch optimierte Materialeigenschaften minimieren. Vor der Wahl der Gründungsart ist auf den jeweiligen Flächen zuvor der Grundwasser-Flur-Abstand in Erfahrung zu bringen. Eine Einbindung von Stahlprofilen in den Grundwasserkörper ist zu verhindern.

Abflussbildung:

Die kinetische Energie des von den Paneelen abtropfenden Wassers ist größer, als die des herabfallenden Regens. An den Abtropfpunkten besteht daher eine besondere Erosionsgefahr. Die Module sind so zu errichten, dass das Niederschlagswasser über die gesamte Kantenlänge abtropft, und nicht nur an den Eckpunkten.

Bei Beachtung der genannten Punkte besteht mit dem Vorhaben aus wasserwirtschaftlicher Sicht Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel Luley

Abteilungsleiter Landkreis Cham